

Das GANZE Werk - Hörer-Analyse/Media-Analyse, NDR Kultur

Das GANZE Werk, 9. März 2006

Die NDR-Kultur-Hörerzahlen von März 2006 und die NDR-Stellungnahmen – Hintergrundinformationen und Kommentar

„Stabiler“ Abwärtstrend bei NDR Kultur...

In der Differenz nach unten liegt die Stabilität. Absurde NDR-Logik.

Die Zahl der „Hörer gestern“ (Mo-Fr) im NDR-Sendegebiet - die für NDR Kultur aus unserer Sicht alles entscheidende Zahl - ist **von 1,8 auf 1,7 % gefallen**.

Grund zum Jubel, den gibt es für reichlich Radiosender, schaut man sich eine Übersicht mit den Meldungen zu den gerade veröffentlichten Zuhörer-Zahlen der MA 2006 I an.

Da ist die Stellungnahme des NDR-Intendanten Prof. Jobst Plog zu NDR Kultur bescheidener:

*„NDR Kultur bleibt mit 1,8 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil**“.*

Bei der letzten Zahlenrunde im Juli 2005 hieß es (Plogs Stellvertreter Joachim Lampe):

*„NDR Kultur bleibt mit 1,9 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil**“.*

Merken Sie etwas?

Auch wenn es **wieder um 0,1 % abwärts** geht, bleibt es

„stabil“,

denn in der Differenz nach unten liegt die Stabilität. Absurde NDR-Logik.

In ganz Deutschland waren es im März 2005 *„täglich 274.000 Menschen“*, die NDR Kultur einschalteten. Im Juli 2005 waren es nur noch *„täglich 265.000 Menschen“*, heute sind es *„täglich 247.000 Menschen“*.

Auch *„stabil“*: der Abwärtstrend.

„Stabil“ kritikwürdig bleibt auch die Gestaltung des Programms von NDR Kultur, das beweisen wir auf dieser Homepage x-fach.

PS: Gewisse Textwiederholungen zu der Meldung *„Media-Analyse Hörfunk 2005 II, 19. Juli 2005“* sind gewollt, die NDR-Textvorlagen legten es nahe.

Hamburg

Nach der Veröffentlichung der HAM (Hörer täglich) – nur MA 2006 I, alle Sender sowie MA 2005 I bis MA 2006 I mit NDR Kultur, NDR Info und Klassik Radio im Zeitvergleich – sind in Hamburg die meisten Zahlen werktags etwas gestiegen. Das heißt aber nicht viel, zeigt es doch nur, dass der rasante Abfall nach März 2005 jetzt teilweise wieder aufgefangen wurde. Ansonsten sind in Hamburg die Zahlen nur für die Zeitspanne Mo-So gestiegen.

Weitere Zahlen – Herrschaftswissen des NDR – liegen uns noch nicht vor.

Werbung

Für dieses Ergebnis wurde immerhin während der beiden Erhebungswellen vom 9. Januar bis zum 24. April und vom 4. September bis zum 18. Dezember 2005 auch viel Werbe-geld ausgegeben, zum Beispiel für die Prominenten-Anzeigen in den Tageszeitungen Norddeutschlands und für die Werbespots mit Prominenten im NDR Fernsehen.